



Bericht zur Jugendversammlung vom 07. April 2014

Ort: Horst-Korber Sportzentrum
Seminarraum 4
Glockenturmstr. 3 – 5
14053 Berlin

Beginn: **19:10 Uhr**

Ende: **21:56 Uhr**

Anwesend:

Folgende Vereine waren vertreten:

BSV AdW Abt. Segeln, BYC, DSC, FSaP, KaR, PSB St.,
PYC, SCFreia, SCG, SCOb, SCOH, SCS, SCW, SGW,
SpYC, SMB, SV 03, SVSL, SVSt., TSC, TSV, WSV 22,
WSW, YCBG, YCSt.

25 Vereine vertreten mit 43 Stimmen

Bezirksjugendwarte/innen:

Tegel	Jens Lübeck
Unterhavel	Claudia Schurr
Wannsee	Mathias Keim
Dahme	keine Teilnahme
Müggelsee	Jan Prockat
Zeuthen	Fritz Hennies

KV:

Opti	Michelle Hoffmann
29er	Moyna Einbrodt
Teeny	Lothar Loehrke
Pirat	Simone Witte-Wahrendorf

Gaste:

Frau Annemieke Bayer-de Smit
BSV Obfrau für Leistungssport
Herr Reiner Quandt
BSV Obmann für Öffentlichkeitsarbeit und
DSV Seglerratsmitglied
Peter Rost
BSV Obmann für besondere Segeldisziplinen
Frau Barbara Wüschmidt, Messe Berlin
Frau Merle Ibach, SVSt.

Der Jugendobmann, Frank Lüneberg, begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung.

Die Einladung ist den Jugendobleuten termingerecht zugegangen. Die TO wird den Anwesenden vorgetragen, Ergänzungen gibt es keine. Die TO ist von der Versammlung angenommen.

Zum letzten Protokoll liegen keine Änderungen vor.

Hinweise zur Protokollführung:

Es erfolgt nur ein Ergebnisprotokoll mit folgenden Kategorie:

H=Hinweis T=Termin A=Antrag I=Information B=Beschluss

TOP	Ergebnis / Inhalt	Kat.	Thema
Aktuelles / Bericht Jugendobmann und stellv. Jugendobmann	<p>Merle Ibach stellte ihren Törn der letzten drei Jahre auf der „Lille My“ vor. Das Schiff ist aus dem Baujahr 74. Der Törn wird in `verschiedenen Themenbereichen dargestellt. Start war im Heimathafen des SVSt im Jahr 2011 und führte nach Nordwest Frankreich. Für die Überkreuzung der Biskaya hätte das eigene Schiff nicht standgehalten und erfolgte somit mit gefundenen irischen Segelbekanntschaften.</p> <p>Das Thema „Segeltrampen“ ist entstanden. Ein weiteres Thema beschrieb Merle mit den Worten „Bei Bekannten von Bekannten mitfahren“. Der Törn von Kap Verden nach Martinique erfolgte mit einer Schiffsüberführung. Im Jahr 2012 wurde der Törn fortgesetzt. Vereinskameradschaften können dazu beitragen, die Welt zu umrunden.</p> <p>Das eigene Schiff wurde immer wieder aktiviert und ist im Jahr 2013 wieder in Berlin eingelaufen. Die Erlebnisse waren sehr aufregend und haben viele Erkenntnisse für das eigene Leben und nicht nur zum Segeln gebracht.</p> <p>Rückfragen zum Törn gab es aus der Versammlung keine.</p>	I	<p>"Wir kommen da schon an"</p> <p>"Von Berlin nach Berlin, über Portugal und die Faröer"</p> <p>Von und mit Merle Ibach und Elias Philipp</p>
ktuelles / Bericht	<p>Frau Barbara Würschmidt entschuldigt ihren Kollegen Herrn Barkowski wegen Terminüberschneidungen. Sie informiert zum Angebot „ Trau dich“. Der vorliegende Flyer wurde von den Schulen als gut bewertet und dient den Lehrern zur Information. Eine weitere Überarbeitung zum Flyer erfolgt für das Jahr 2015 bei der Messe. Die ersten Auswertungen und Veränderungen sind in Arbeit. Aus der bisherigen Schirmherrschaft von der Senatsverwaltung ist für dieses Konzept jetzt eine Kooperation zugesagt. Die Kontakte zu den Schulen und Interessenten sind somit leichter umzusetzen.</p>	I	<p>Informationen von Frau Barbara Würschmidt, Messe Berlin zu „Trau Dich..“ und Boot und Fun Berlin 27.-30.11. 2014</p>

<p>Jugendobmann und stellv. Jugendobmann</p>	<p>Die Homepage wird gerade überarbeitet und aktualisiert. Themen und Angebote von den Vereinen können mit aufgenommen werden. Hier ist u. a. auch die Ansprache an die Jugendlichen gerichtet. Weiterhin sind Fotomotive zur Veröffentlichung von den Vereinen sowie Erfahrungsberichte von Sportlern, zB „Warum habe ich mich für diesen Sport und für diese Klasse entschieden“ gewünscht. Mit der Aktion „Trau dich“ können mehr Mitglieder in den Vereinen gewonnen werden. Die Vereine erhalten durch die Messe eine Unterstützung in Form von kostenfreier Werbung für den Segelsport. Neue Ideen, Gedanken sind jederzeit erwünscht. Hinweise nimmt Frau Würschmidt unter wuerschmidt@messe-berlin.de jederzeit auf. Während der Messe wird wieder ein Tag der Jugend angeboten. Neue Strukturen sollen entwickelt werden. Eine Unterstützung aus den Vereinen ist gewünscht. Die Halle 25 steht für die Segler unverändert zur Verfügung. Die Geschäftsführung ist für diesen Messebereich neu. Das Angebot eines kostenfreien Messestandes an die Trau dich Partner hat unverändert Bestand. Standgebühren fallen an, wenn keine rechtzeitige Standanmeldung bis zum 31.07.2014 erfolgt. Eine Dokumentation muss erfolgen. Die Anmeldungsformulare wurden in der Versammlung ausgelegt und können jederzeit auf der Homepage www.boot-berlin.de Aussteller Service abgerufen werden. Der DMYV wird die Aktion „Trau dich“ mit unterstützen. Auch der DSV wird in diesem Jahr voraussichtlich wieder auf der Messe vertreten sein. Keine Rückfragen aus der Versammlung. Ergänzung: Der BSV Messestand wird in diesem Jahr unter kontroversen Themen stehen. Der L-Sport präsentiert sich mit Booten, Fahrzeugen, Sportlern, Trainern. Diese werden gerne viele Fragen zum L-Sport beantworten. Die Jugend und der Breitensport im Erwachsenenbereich Segeln wird sich</p>	<p>I</p> <p>T</p> <p>H</p> <p>I</p>	<p>Informationen von Frau Barbara Würschmidt, Messe Berlin zu „Trau Dich..“ und Boot und Fun Berlin 27.-30.11. 2014</p> <p>Reiner Quandt BSV Obmann für Öffentlichkeitsarbeit</p>
---	--	-------------------------------------	---

<p>Aktuelles / Bericht Jugendobmann und stellv. Jugendobmann</p>	<p>mit Fahrtensegeln präsentieren. Die Bezirkstische werden in „Thekenform“ zentralisiert. Die von den Vereinen zur Verfügung gestellten Flyer werden hier ausgelegt. Zur Verbandsarbeit wird informiert.</p> <p>Die Jugend-und Jüngstenklassen sind aufgefordert sich bei der Messe anzumelden und die angedachte Standgestaltung der Geschäftsstelle, Frau Petra Staffelt, bis zum 31.Juli 2014 zu nennen.</p> <p>Nachfragen erfolgten keine. Das Show-Programm zur Gala-Nacht soll voraussichtlich ausgeweitet werden. Der Brake-Dance ist gut angekommen. Bei Gruppen aus sozialen Projekten soll zur Teilnahme angefragt werden. Auch ist an Live-Musik aus dem sozialen Jugendbereich gedacht.</p> <p>Ergänzung: Alle Vereine sollten von dem Angebot „Trau dich“ gebrauch machen und einen eigenen Messestand mit einplanen. Durch die persönliche Präsentation der Vereine finden sich langfristig immer wieder neue Mitglieder.</p>	<p>I</p> <p>T</p> <p>I</p> <p>H</p>	<p>Reiner Quandt BSV Obmann für Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Frank Lüneberg BSV- Jugendobmann</p>
	<p>Der Jugendausschuss hat sich in der Geschäftsstelle am 10.03.2014 getroffen. Dieser setzt sich zusammen aus den Bezirksjugendobleuten, deren Stellvertreter*in, dem BSV Jugendobmann*frau sowie deren Stellvertretern.</p> <p>Die Ausschussmitglieder haben sich kurz vorgestellt. Hauptthema dieser Sitzung war, die Änderung der Jugendordnung in Bezug auf Gender sowie der Antrag auf Änderung zum Stimmrecht der Bezirksjugendausschuss:</p> <p>Der Antrag wurde den Jugendobleuten mit der Einladung zur Jugendversammlung zugesendet, in der Versammlung vorgetragen und liegt diesem Protokoll bei.</p> <p>Im DSV haben die Landesjugendobleute kein Stimmrecht, somit weicht diese Regelung von der DSV- Jugendordnung ab.</p> <p>Die Jugendobleute wurden zur Abstimmung mit den ausgegebenen Stimmkarten aufgefordert</p>	<p>I</p> <p>H</p> <p>H</p> <p>A</p>	<p>Jugendausschuss- sitzung BSV: Oliver Kant stellv. Jugendobmann informiert von der Sitzung vom 10.03.2014</p> <p>Frank Lüneberg BSV- Jugendobmann</p> <p>Annemieke Bayer- de Smit BSV-Obfrau für Leistungssport</p> <p>Oliver Kant stellv. Jugendobmann</p>

Aktuelles / Bericht Jugendobmann und stellv. Jugendobmann	<p>37 ja Stimmen 0 nein Stimmen 8 Stimmenthaltungen</p> <p>Der vom Jugendausschuss gestellte Antrag wurde somit angenommen.</p> <p>Die überarbeitete Jugendordnung wurde den Jugendobleuten vorgetragen. Zur Umsetzung von Gender erfolgte folgender Hinweis: Die Ausschreibung erfolgt in männlicher und weiblicher Form, die Vertreter in sachlicher Form Die Jugendobleute wurden zur Abstimmung mit den ausgegebenen Stimmkarten aufgefordert</p> <p>44 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Stimmenthaltung</p> <p>Die Jugendordnung ist mit sofortiger Wirkung rechtskräftig beschlossen.</p>	<p>B</p> <p>I</p> <p>H</p> <p>A</p> <p>B</p>	<p>Frank Lüneberg BSV- Jugendobmann</p> <p>Oliver Kant stellv. Jugendobmann Änderung Jugendordnung BSV</p> <p>Frank Lüneberg BSV- Jugendobmann Abstimmung Jugendordnung BSV</p>
	<p>Informationen zu der Sitzung erfolgen für den Bereich Leistungssport und Breitensport. Die Informationen aus dem LLZ sind mit eingeschlossen.</p> <p>Die Kaderliste steht seit dem 15. Januar auf der Homepage des BSV. Der Berliner Kader besteht aus: 20 Optimisten 10 Laser-R m 5 Laser R w, 7 Mannschaften 420er m 2 Mannschaften 420er w 3 Mannschaften 470er m 1 Mannschaft 470er w Am Standort Kiel ist der Bundeskader mit Sportlern aus Berlin wie folgt besetzt: 1 Mannschaft 49FX 2 470er 2 halbe Mannschaften 470er 1 Finn 2 Laser Standard. Die Kaderkriterien stehen einschließlich der Voraussetzungen auf der BSV Homepage Die Athletik- und Theorieüberprüfung erfolgt am 15.November 2014. Der Termin sollte sowohl von den Trainern wie Sportlern in der</p>	<p>H</p> <p>I</p> <p>H</p> <p>H</p>	<p>Frank Lüneberg BSV- Jugendobmann Jugendausschuss- sitzung DSV 22./23.03.2014</p> <p>Annemieke Bayer-de Smit (Jugendausschuss- mitglied vor der Neuwahl im DSV) Informationen und Hinweise zum LLZ</p>

<p>Aktuelles / Bericht Jugendobmann und stellv. Jugendobmann</p>	<p>Jahresplanung mit aufgenommen werden. Die ersten Trainingslehrgänge sind absolviert. 420er 28.02.-07.03.2014 Imperia Lukas Zellmer wurde von Thomas Läufer unterstützt. Laser 31.01.-16.02.2014 in Hyeres Olaf Koppin wurde von Erik Schlaaff unterstützt. Opti 22.-23.02.2014 LLZ Das erste gemeinsame Trainingslager hat mit Martin Schlaaff und Unterstützung von Marco Müller stattgefunden. Weitere gemeinsame Trainingslager sind vorgesehen. Die Termine sind auf der Homepage eingestellt. Der Athletikpokal hat mit 115 Teilnehmer aus 19 Vereinen stattgefunden. Die Siegerehrung erfolgte von dem Olympiateilnehmer 2012 Robert Standjek. Anmerkungen zum Athletikpokal folgen von Robert Kinzl.</p> <p>Wenige Änderungen der Ordnungsvorschriften erfolgen im Jugendbereich. Eine Öffnung erfolgte bei den U-Kriterien, die leichter festgelegt und geändert werden können. Gestrichen wurde die Regelung wonach bei international ausgeschriebenen Meisterschaften zwei Meistertitel vergeben werden. Ein gesonderter Meistertitel für den besten deutschen Segler entfällt. Die ISAF JWM findet vom 12.-19.07.2014 in Tavira/Portugal statt. Die Aufteilung der Klassen erfolgt später. Die Trainer sind zugeteilt und auf der DSV-Homepage veröffentlicht. Aus Berlin übernimmt das Training für die weiblichen Personen, Lydia Koppin. Die EUROSAF findet vom 16.-22.08.2014 in Gdynia/Polen statt. Teilnehmen dürfen je zwei Mannschaften in den Disziplinen Laser-R, 420er, High-Performance (29er) Surfen (RS-X 8,5m) Die Besetzung der Trainer steht bis auf Marc Bayer noch aus.</p> <p>Deutsch-Französische Leistungssportbegegnungen Optimisten-Klasse vom</p>	<p>I T I H I</p>	<p>Annemieke Bayer-de Smit (Jugendausschussmitglied vor der Neuwahl im DSV) Informationen und Hinweise zum LLZ</p>
---	--	---	---

<p>Aktuelles / Bericht Jugendobmann und stellv. Jugendobmann</p>	<p>aufgenommen werden. Das im Jahr 2013 aufgenommene Marktplatzprogramm wird fortgeführt. Zum Eröffnungsprogramm gehört ein Gastvortrag zu den Themen Breitensport, Fahrtensegeln, oder paralympischen Segeln. Aus Berlin ist mehr Beteiligung gewünscht. Zielvorstellung sind 50 Teilnehmer. Berlin soll seine Leistungen im Jugendbereich an einem Marktstand präsentieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Landesjugendobmann aus SH wird auf wachsendes Interesse bei Trainern am angebotenen „Segelkompass“.berichtet. Der Flyer wurde der Versammlung vorgelegt. Das Projekt ist ein Übungsleiterhandbuch für die Homepage. Über eine Beteiligung an diesem Konzept aus Berliner Sicht sollte nachgedacht werden. 	<p>I</p> <p>H</p>	<p>Frank Lüneberg BSV Jugendobmann Informationen DSV Jugendausschuss</p>
<p>Berichte: Bezirke, Klassen, Vereine</p>	<p>Das Wintertraining ist beendet. Im YCBG hat die erste Regatta der 420er und Piraten stattgefunden. Ein Trainingslager vom Teeny wird in Grömitz angeboten. Ein gemeinsames Training mit Sportlern aus dem Emsland findet zur Vorbereitung auf die DM statt. 4 Mannschaften nehmen bisher aus Berlin teil. Insgesamt können 15-19 Teams teilnehmen. Die Ausschreibung ist auf Homepage vom YCSt. veröffentlicht. Nachmeldungen werden angenommen. Die Bezirksjugendversammlung hat stattgefunden. Die vereinsübergreifende Zusammenarbeit in den Jugend-und Jüngstenklassen setzt sich durch.</p> <p>Das Wintertraining ist beendet. Die Wassersaison beginnt Ostern zum Preis der Malche. Viele Teilnehmer sind erwünscht.</p> <p>Im Wettfahrtbezirk ist unverändert der Cadet stark vertreten. Mitte März hat ein Trainingslager in Rehrick 33 Teams stattgefunden.</p>	<p>I</p> <p>H</p> <p>I</p> <p>I</p>	<p>Claudia Schurr Bezirk Unterhavel</p> <p>Florian Kleiß Trainer Teeny-Leistungsgruppe</p> <p>Claudia Schurr Bezirk Unterhavel</p> <p>Jens Lübeck Bezirk Tegel</p> <p>Fritz Hennies Bezirk Zeuthen</p>

<p>Berichte: Bezirke, Klassen, Vereine</p>	<p>Das Wintertraining ist beendet. Die Trainingsgemeinschaft Wannsee bietet Trainingsmöglichkeiten für Opti B und A sowohl am Mittwoch wie am Freitag. Für den Sommer ist ein Trainingslager an der Müritz geplant. Die Großvereine im Revier haben das Wassertraining gestartet.</p> <p>Die erste 420er Regatta hat vor dem Ansegeln stattgefunden. Das Training wird von den Vereinen koordiniert. Diese ist bedingt durch den kleinen Wettfahrtbezirk von 5 Vereinen.</p> <p>Die Regionalversammlung hat stattgefunden. Als Stellvertreter wurden gewählt: Christof Schulz Rolf Dietze Das Training der Verbandstrainingsgruppe wird von Florian Kleiß fortgesetzt.</p> <p>Als Nachfolgerin von Ines Paschen in der Opti-KV Berlin stellt sich Michelle Hoffmann vor. Aus beruflichen Gründen, hat Ines Paschen das Amt abgegeben. Die Verabschiedung ist während der Messe erfolgt.</p> <p>Termine zu den Deutschen Meisterschaften sind auf der Homepage eingestellt.</p>	<p>I</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>I</p>	<p>Mathias Keim Bezirk Wannsee</p> <p>Jan Prockat Bezirk Müggelsee</p> <p>Lothar Loehrke KV Teeny</p> <p>Michelle Hoffman KV Opti</p>
<p>Verschiedenes</p>	<p>Törn der Jugendobleute und Jugensprecher*in auf der Pippilotta vom 10.10.-13.10.2014 Die Ausschreibung und Anmelde-modalitäten sind auf der Homepage eingestellt. www.berliner-segler-verband.de Rückfragen und Koordination erfolgen über die Geschäftsstelle bei Petra Staffelt. staffelt@berliner-segler-verband.de</p>	<p>T</p> <p>H</p>	<p>Frank Lüneberg BSV Jugendobmann</p>

Der neue Termin für die kommende Jugendversammlung ist am **22.09.2014** um 19.00 Uhr im SC Gothia

Ende der Versammlung 21.15 Uhr

Für das Protokoll:
Petra Staffelt
Geschäftsstelle

Für die Richtigkeit:
Frank Lüneberg
Jugendobmann